

Die AW-Ehrenamtskarte – ein Dank an das Ehrenamt

Annette Willerscheid

Die Ehrenamtskarte, die 2016 eingeführt wurde, ist Dank und Anerkennung für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Sie ermöglicht dem Nutzer attraktive Vergünstigungen bei verschiedenen Einrichtungen im Kreis Ahrweiler.

Der Kreis Ahrweiler und die acht Gebietskörperschaften im Kreis sind davon überzeugt, dass sie vom großen freiwilligen Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger leben. Ohne dieses Engagement der aktiven Mitglieder in den über 1400 Vereinen würde das soziale, kulturelle, aber auch das politische Zusammenleben nicht funktionieren; unsere Gesellschaft ist ohne das Ehrenamt nicht vorstellbar. Was das Ehrenamt leistet, kann der Staat nicht leisten, geschweige denn bezahlen. Es kann daher gar nicht hoch genug geschätzt und anerkannt werden, dass so viele Menschen im Kreis Ahrweiler tagtäglich Verantwortung für Andere und das Gemeinwohl übernehmen.

Deshalb würdigte der Kreis Ahrweiler auf Initiative von Landrat Dr. Jürgen Pföhler von 2002 bis 2016 mit einem Dankeschönabend des Sports die Ehrenamtler der Sportvereine. 2017 fand der 1. Dankabend des Ehrenamts in der Rheinhalle in Remagen statt. Erstmals wurden

Abordnungen aller Vereine und auch Vertreter anderer Organisationen eingeladen, um ihnen für ihr vorbildliches Engagement und unverzichtbaren, freiwilligen Einsatz zu danken.

Der Dankabend ist ein bunter Abend mit einem Mix aus unterhaltsamen Showprogramm, sportlichen Höchstleistungen, gutem Essen und Spitzenweinen aus dem Ahrtal.

Mit der Ehrenamtskarte im Scheckkartenformat soll überdurchschnittliches ehrenamtliches Engagement im Kreis Ahrweiler belohnt und durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Vergünstigungen öffentlicher und privater Anbieter unterstützt werden.

Für die Karte ist kein bürokratisches Prüfverfahren notwendig, sondern sie wird auf Antrag des Vereines oder der Organisation von der Kreisverwaltung ausgestellt. Der Verein erhält nach einem bestimmten Schlüssel mehrere AW-Ehrenamtskarten, die nicht auf Personen sondern auf den Verein lauten und die frei an die Mitglieder weitergegeben werden können, beispielsweise für einige Tage oder für mehrere Monate.

Damit ist die Beurteilung, wer für den Verein eine wichtige ehrenamtliche Arbeit leistet, dort angesiedelt, wo sie hingehört: nämlich bei den



Vorstellung der Ehrenamtskarte durch Landrat Dr. Jürgen Pföhler (5. v.r.)

*Übergabe
der Ehrenamtskarte
an engagierte
Bürgerinnen und
Bürger*



Vereinen. Auf diese Weise haben es die Vereine selbst in der Hand, ihren Mitgliedern eine Anerkennung zukommen zu lassen.

Die Ehrenamtskarte hat eine Gültigkeitsdauer von zwei Jahren. Sie verlängert sich nicht automatisch, eine erneute Beantragung ist jedoch möglich.

Sie wird nach folgendem Schlüssel an die interessierten Vereine ausgegeben:

- Vereine mit bis zu 100 Mitgliedern: 3 Karten;
- Vereine bis 1000 Mitglieder: 3 Karten für die ersten 100 Mitglieder und zusätzlich 2 Karten je angefangene 100 weitere Vereinsmitglieder;
- Vereine ab 1000 Mitglieder: 21 Karten für

1000 Mitglieder und zusätzlich 1 Karte je angefangene 100 weitere Vereinsmitglieder

Folgende Bonusangebote (Ermäßigungen) können mit der Ehrenamtskarte zur Zeit in Anspruch genommen werden:

- Verbandsgemeinde Adenau: ring°werk; Backstage-Tour Nürburgring; ring°kartbahn; Touristenfahrten Nürburgring; Nürburgring Fanartikel im Paddock-Shop; Stadtbücherei Adenau
- Verbandsgemeinde Altenahr: Dagernova Ahr Winzer eG (Ermäßigung auf den Kostenbeitrag für die Panoramawanderung mit Weinprobe - jeden Samstag von Os-

*Auftritt beim
Dankabend
des Sports*



- tern bis Martinstag); Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr eG (Ermäßigung auf den Kostenbeitrag für die Weinwanderung zur Saffenburg mit Weinprobe); Sommerrodelbahn Altenahr
- Bad Breisig:
Römer-Thermen
 - Verbandsgemeinde Brohltal:
Freizeitbad Brohltal; Burg Olbrück; Swing-Golf-Anlage am Maarhof
 - Bad Neuenahr-Ahrweiler:
Römervilla; Hallen- und Freizeitbad TWIN; Stadtbibliothek
 - Remagen:
Freizeitbad Remagen; Remagener Kleinkunst und Kabarettreihe; Remagener Klassische Konzerte; ARP Museum Bahnhof Rolandseck
 - Sinzig:
Schwimmbad Bad Bodendorf